

**Peter BLISS: *Nelima gothica* - neu für die deutsche Weberknechtfauna (Opiliones: Phalangiidae)**

***Nelima gothica* - new to German harvestmen fauna (Opiliones: Phalangiidae)**

Die Weberknechtart *Nelima gothica* LOHMANDER, 1945 ist atlantisch-submediterran verbreitet. Ihr Areal umfaßt nach MARTENS (1978, Karte p. 428) Großbritannien und Irland, atlantisch geprägte Teile Spaniens und Frankreichs, Dänemark, Südschweden und Nordost-Polen. Inzwischen wurde sie auch aus Finnland (ILVESSALO 1981) und Norwegen (STOL 1982, 1993) gemeldet. Für die Britischen Inseln haben HILLYARD & SANKEY (1989) eine genauere Verbreitungskarte vorgelegt.

Angesichts dieses Verbreitungsmusters waren Vorkommen von *N. gothica* auch in Deutschland zu erwarten (vgl. MARTENS 1969), aber erst 1987 gelang ein erster Nachweis in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Fang von *N. gothica* erfolgte im Rahmen eines umfangreichen Bodenfallenprogramms, in dessen Verlauf (1986-1989) diverse Biotope der Agrarlandschaft (Feldkulturen, Hecken, Pappelpflanzungen, Laubmischwald) durch Herrn Dr. V. MEITZNER ökofaunistisch bearbeitet wurden.

**Funddaten:** 1 ♂, Gramelow (südl. Burg Stargard, Meßtischblatt 2545/2); Acker der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Burg Stargard (Schlag-Nr. 2.02, lehmiger Sand, schwach steinig, Relief stark wellig bis wellig); Bodenfalle (16.-30.10.1987); "Wickgras"-Kultur (Futtermischung aus Winterwicke und Deutschem Weidelgras, Aussaat Anf. X/1987, Vorfrucht Futtergemenge seit V/1987); Fallenstandort ca. 40 m vom Rand eines Halbtrockenrasens entfernt; Begleitarten: *Phalangium opilio* LINNAEUS, 1761, *Oligolophus tridens* (C.L. KOCH, 1836), *Opilio saxatilis* C.L. KOCH, 1839, *Mitopus morio* (FABRICIUS, 1799); leg. V. MEITZNER; Coll. P. BLISS.

Wahrscheinlich besiedelt *N. gothica* in Norddeutschland neben Mecklenburg-Vorpommern auch das Niedersächsische Bergland. Aus dem Deister (Kammgebiet, Kniggerscher Genossenschaftsforst, ca. 220 m üNN, IX/1976, Kescherfang) und dem Süntel (W-Rand, Blutbachtal, ca. 250 m

üNN, IX/1976, Bachnähe, Kescherfang) meldet MEYER (1977) vier bzw. ein Weibchen sub *Nelima silvatica*, die er später auf Anfrage zu *gothica* stellt - "soweit eine eindeutige Determination über ♀♀ möglich ist" (W. MEYER in litt., 13.12.1984). Somit bleibt diese Mitteilung mit einer gewissen Unsicherheit behaftet, weshalb die genannten Bergzüge nochmals abgesucht werden sollten. Sie "tragen auf schwach entwickelten Braunerden bzw. Parabraunerden ab einer Höhe von 250 m üNN oft noch natürliche Kalk-Buchenwälder unterschiedlicher Differenzierung (...). Sie erhalten reichlich Niederschlag (bis 900 mm pro Jahr, jährlich über 150 Regentage ...) und die Jahresmittel der Lufttemperatur liegen um +8° C" (MEYER 1977).

Die genannten Funde stützen die Annahme, daß *N. gothica* zu jenen Arten gehört, die im atlantisch geprägten Klimabereich ihren Verbreitungsschwerpunkt haben (vgl. MARTENS 1969). Es darf daher wohl mit weiteren Nachweisen aus dem Norden Deutschlands gerechnet werden.

Wenn heute erst wenig über die Verbreitung von *N. gothica* bekannt ist, so dürfte dies auch damit zu tun haben, daß bei ökofaunistischen Untersuchungen oft ausschließlich Bodenfallen eingesetzt werden. HILLYARD & SANKEY (1989) kennzeichnen unseren Weberknecht nämlich als Krautschichtbewohner, so daß Streifen mit dem Kescher wohl mehr Erfolg verspricht.

## LITERATUR

- HILLYARD, P.D. & J.H.P. SANKEY (1989): Harvestmen: keys and notes for the identification of the species. In: D.M. KERMAK & R.S.K. BARNES (eds.): Synopses of the British Fauna, new ser., no. 4 (2nd ed.). E.J. Brill, Leiden, New York, Copenhagen, Cologne. 120 pp.
- ILVESSALO, I. (1981): Opilionida. *Nelima gothica* LOHMANDER, Suomelle uusi lukkilaji (Phalangiiidae). - Notulae Ent. 61: 228.
- MARTENS, J. (1969): Mittel- und südeuropäische Arten der Gattung *Nelima* (Arachnida: Opiliones: Leiobunidae). - Senckenbergiana biol. 50: 395-415.
- MARTENS, J. (1978): Spinnentiere, Arachnida - Weberknechte, Opiliones. In: K. SENGLAUB, H.-J. HANNEMANN & H. SCHUMANN (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, 64. Teil. G. Fischer, Jena. 464 S.
- MEYER, W. (1977): Ein Beitrag zur Kenntnis der Weberknechtfauna des Niedersächsischen Berglandes. Mit besonderer Berücksichtigung des Schneckenkankers, *Ischyropsalis hellwigi* (PANZER 1794). - Zool. Beitr., N.F. 23: 367-374.
- STOL, I. (1982): On the Norwegian Harvestmen (Opiliones). Contribution to ecology, morphological variation and distribution. - Fauna norv., Ser. B 29: 122-134; Oslo.
- STOL, I. (1993): Check-list of North European Opiliones. - Fauna norv. Ser. B 40: 77-79; Oslo.

Dr. Peter BLISS, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Institut für Zoologie, Außenstelle Kröllwitz, Kröllwitzer Str.44, PSF 8,  
D-06099 Halle (Saale)